

[0361201]

Lieferung Tanklöschfahrzeug

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I. 1) Name und Adressen:
Offizielle Bezeichnung:
Landratsamt Ilm-Kreis
Postanschrift: Ritterstraße 14
Ort: Arnstadt
NUTS-Code: DEG0F
Postleitzahl: 99310
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zentrale Ausschreibungs-,
Submissions- und Vergabestelle
Telefon: +49 3628 738295
Telefax: +49 3628 738128
E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
www.ilm-kreis.de
- I. 2) Gemeinsame Beschaffung:
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.
- I. 3) Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=228292
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
Elektronisch an (URL):
www.vergabe-suche.de
- I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Kommunalbehörde
- I. 5) Haupttätigkeit(en):
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II. 1) Umfang der Beschaffung
- II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) für die Stützpunktfeuerwehr Arnstadt
- II. 1.2) CPV-Code Hauptteil:
34144212
- II. 1.3) Art des Auftrags: Lieferauftrag
- II. 1.4) Kurze Beschreibung:
Der Landkreis beschafft zur Sicherstellung der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr im eigenen Wirkungsbereich folgendes Fahrzeug Tanklöschfahrzeug 4000 (TLF 4000).
- II. 1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II. 2) Beschreibung
- II. 2.3) Erfüllungsort:
Ort der Ausführung: 99310 Arnstadt, Ilm-Kreis
NUTS-Code: DEG0F
- II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferleistung über ein Tanklöschfahrzeug 4000 (TLF 4000) inklusive Beladung zur Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im eigenen Wirkungsbereich.
Tanklöschfahrzeug TLF 4000 nach DIN 14530-21 mit zuschaltbarem Allradantrieb, einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen mind. FPN 10-2000, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, einem Löschwasserbehälter mit mind. 4.000 l nutzbarem Inhalt, mindestens einem Schaummittelbehälter, einem fest montierten Schaum-Wasserwerfer und einer feuerwehrtechnischen Beladung.
Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2).
- II. 2.5) Zuschlagskriterien:
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

- II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
Beginn: 22.11.2021 Ende: 30.04.2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II. 2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein
- II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:
nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III. 1) Teilnahmebedingungen
- III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292
- III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292
- III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292
- III. 2) Bedingungen für den Auftrag
- III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292

Abschnitt IV: Verfahren

- IV. 1) Beschreibung
- IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:
ja
- IV. 2) Verwaltungsangaben
- IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 07.10.2021 Ortszeit: 12:30 Uhr
- IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25.11.2021
- IV. 2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 07.10.2021 Ortszeit: 14:00 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
Telefon: +49 361 573321254
Telefax: +49 361 573321059
E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de
Internet-Adresse (URL):
<https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>
- VI. 4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 01.09.2021
